

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Sitzungstermin: Donnerstag, 17.11.2016
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3, 18146 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Jürgen Dudek Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

reguläre Mitglieder

Gunter Seidel UFR
Henry Klütze DIE LINKE.
Frank Niehusen CDU
Dieter Mergelkuhl BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Volkmar Lässig Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Verwaltung

Renate Rieß Ortsamt Nordwest 1
René Zarniko Ortsamt Nordwest 1
Marita Schröder Eigenbetrieb Tourismuszentrale
Rostock & Warnemünde
Christoph Willert Stadtforstamt

Gäste

Olaf Schöpke Polizeirevier Dierkow

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Margitta Köneking	DIE LINKE.	unentschuldigt
Sven Rahn	CDU	unentschuldigt
Björn Schröder	SPD	unentschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2016
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 7 Saisonauswertung 2016
- 8 Beschlussvorlagen
- 9 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- 10 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Dudek eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Mit 6 anwesenden Mitgliedern ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2016

Die Niederschrift vom 19.10.2016 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Bericht des Ortsamtes zur Ortsbeiratssitzung am 17.11.16

1. In der letzten Sitzung gab es erneut Hinweise zur Querungshilfe Waldsiedlung/ Warnemünder Straße. Hierzu liegt eine abschließende Positionierung des Amtes für Verkehrsanlagen vor. Das Verkehrselement ist so, wie es vor Ort aufgebracht wurde vollständig, auch ohne Aufbauten. Die Verkehrssicherungspflicht hat das Amt für Verkehrsanlagen als Straßenbaulastträger. Winterdienstleistungen sind über das Amt für Umweltschutz nach Einsatzkategorie geregelt. Das Amt hält diesen Sachverhalt nunmehr für abschließend erledigt.

2. Wir waren gebeten worden, den aktuellen Sachstand zu den Geruchsimmissionen durch das Pumpwerk der Eurawasser Nord GmbH zu erfragen. Das Amt für Umweltschutz teilt uns dazu

mit, dass seit dem letzten schriftlichen Kontakt im Juni 2015 keine weiteren Beschwerden das Amt zu dieser Thematik erreicht haben.

Der Eurawasser Nord GmbH ist die Problematik bewusst. Herr Lentz als Ansprechpartner teilte dem Amt mit, dass die Ausschreibung für eine Dosieranlage zur Geruchsminderung derzeit in Arbeit ist.

3. In der letzten Sitzung des Ortsbeirates wurde die Thematik - Trockentoilette – auf Grund des Artikels in der NNN am 19.10.16 erörtert. Das Amt für Umweltschutz hat dazu ausgeführt, dass der TC-Ersatz durch ein WC ursprünglich für das Jahr 2017 vorgesehen war. Das Amt für Umweltschutz beantragte aber eine Vorziehung der Maßnahme über eine außerplanmäßige Bewilligung in das Jahr 2016. Diese wurde am 24.05.2016 durch den Hauptausschuss bewilligt. Am 30.05.2016 wurde unser Planer, der KOE, mit der Umsetzung dieser Baumaßnahme beauftragt. Die Funktionale Ausschreibung des WC-Gebäudes wurde durch den KOE Mitte Oktober veröffentlicht. Auf der Grundlage des bezuschlagten Angebotes wird mit den entsprechenden Maßen und Zeichnungen durch den KOE der Bauantrag gestellt werden. Nach Bewilligung des Bauantrages wird im Jahr 2017 die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgen. Da die Dauer des Baugenehmigungsverfahrens nicht planbar ist, kann der Zeitpunkt der Inbetriebnahme leider noch nicht benannt werden.

Das WC-Gebäude wird eine barrierefreie Unisex-Kabine enthalten. Die Kennziffern für die jetzige Anlage am Standort enthalten eine Nutzerzahl von 4 Nutzern pro Tag. Selbst bei einer anzunehmenden Verdopplung aufgrund der bevorstehenden Qualitätsverbesserung wäre eine Anlagegröße von 2 Kabinen wirtschaftlich nicht vertretbar. Statt in die Größe soll in die Qualität der neuen Anlage investiert werden. Ausführungen zur Ermittlung der Nutzerzahl durch das Amt für Umweltschutz sind an Herrn Dudek per Mail erfolgt.

Das aktuell seit 1991 dort befindliche TC wird aufgrund der Baulichkeit nur in der Saison (Apr bis Sep) betrieben und ist daher auch im kommenden Winter regulär außer Betrieb.

4. Die Schadstelle – Wurzelaufwölbung - auf dem Gehweg Yachthafenresidenz, ist durch den Bauhof des Amtes für Verkehrsanlagen beseitigt worden.

5. Im September 2015 erging vom Ortsbeirat der Hinweis, dass in der Warnemünder Straße 2b jetzt auch in der oberen Etage zwei Ferienwohnungen angeboten werden. In der damaligen Stellungnahme des Bauamtes, wurde nach erfolgter Anhörung des Wohnungseigentümers mitgeteilt, dass die Ferienwohnnutzung seit dem 17.09.2015 aufgegeben wurde. Die Wohnung wird durch den Eigentümer selbst genutzt. Eine materiell-rechtliche Prüfung durch die Abteilung Bauordnung sollte erfolgen. Uns ist das Ergebnis der Überprüfung zugegangen. Im Wohnhaus befindet sich in der oberen Etage eine Wohnung, die über das gesamte Geschoss reicht. Nach erfolgter Anhörung des Wohnungseigentümers hat dieser schriftlich mitgeteilt, dass die Ferienwohnnutzung aufgegeben wurde. Das eingeleitete Verfahren wurde am 14.03.16 eingestellt.

6. Am 30.11.16 um 17.00 Uhr erfolgt im Bürgerschaftssaal, die Vorstellung des Entwurfes des Mobilitätsplanes Zukunft. Zu dieser Informationsveranstaltung sind Vertreter des Ortsbeirates herzlich eingeladen.

7. In der letzten Sitzung des Ortsbeirates wurde hinterfragt, ab welcher Bausumme der Ortsbeirat informiert und in die Entscheidungsfindung einbezogen wird. Im „Strand-Ressort“ entsteht ein Freizeithaus und der Ortsbeirat hätte davon keine Kenntnis. Dazu liegt uns die Antwort vom Bauamt vor. Es wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Gebäude um den Neubau des Gebäudes für eine sportliche Nutzung und für Kinderanimation handelt. Dieses wird derzeit neben dem ehemaligen Kesselhaus errichtet. Die Baugenehmigung wurde am 15.07.2016 unter dem Az.: 01958-15 erteilt. Eine Beteiligung des Ortsbeirates ist im Rahmen des Genehmigungsverfahrens erfolgt – Ortsbeiratssitzung vom 16.09.2015 – Zustimmung erteilt (Kopie liegt vor). Auf die Frage wann eine Beteiligung der Ortsbeiräte im Rahmen der Antragsverfahren erfolgt, wird auf das Schreiben des Senators für Bau und Umwelt vom 04.02.2016 hingewiesen. Dieses hat die Umsetzung der Unterrichts- und Anhörungsrechte der Ortsbeiräte in den Verfahren zur Erteilung eines Vorbescheides oder einer Baugenehmigung zum Inhalt. Dieses Schreiben wurde heute an alle OBR Mitglieder übergeben.

8. Zur Auswertung der Begehung in Hohe Düne stand noch die Frage der Zuständigkeit für das Stück des Weges zwischen dem Fähranleger und dem beginnenden Zaun. Es wurde angeregt diesen Weg mit Herrn Tiburtius erneut zu begehen. Das Amt für Verkehrsanlagen bittet dieses in die Begehung zum Saisonauftakt im April 2017 mit aufzunehmen.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

- Am 23.09.2016 fand eine Begehung im Bereich Hohe Düne statt. Das Protokoll zu dieser Begehung ging allen Ortsbeiratsmitgliedern und Fachämtern am 18.11.2016 per E-Mail zu.
- Am 11.11.2016 gab es mit Herrn Oehler, Büro für Stadt- und Regionalentwicklung, und dem Amt für Stadtplanung eine Begehung im Bereich Markgrafenheide.
- Die Pflasterung am Netto ist im Auftrag. Herr Lewandowsky schaut sich dies am 18.11.2016 persönlich an.
- Baugenehmigung für den Schaukasten: Frau Köneking sollte dazu befragt werden.
- Die Sporthalle in Markgrafenheide steht seit Jahren leer. Herr Dudek hat Herrn Methling gebeten sich dieses Problems anzunehmen.
- Der Ortsbeirat Markgrafenheide begeht am 28.11.2016 sein 25 jähriges Jubiläum.
- Zur 800 Jahr Feier der Hansestadt Rostock wird es eine 20 Euro Silbermünze geben.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

Der Ausschuss für Bau und Verkehr wird sich mit der Problematik der Papierkörbe und Mülleimer in Markgrafenheide befassen.

TOP 7 Saisonauswertung 2016

Frau Schröder von der Tourismuszentrale

Die Saison 2016 war eine erfolgreiche und reibungslose Saison. So konnten die Übernachtungen bis Ende August stetig gesteigert werden, so dass es zu einer sehr guten Auslastung in den Hotels kam. Frau Schröder erwähnt weiterhin die gute Zusammenarbeit mit der Polizei, den Sicherheitsdiensten, dem Forstamt, den Rettungsdiensten und natürlich dem Ortsbeirat. So konnten am Moorgraben die endlich ersehnten Bänke in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung realisiert werden.

Im Jahr 2016 gab es 5 Strandkorbvermieter. Die Wasserretter sind in diesem Jahr auf Grund des guten Wetters länger beschäftigt worden.

In der Saison 2016 gab es 20 Veranstaltungen, abrunden soll das ganze eine Wanderung durch die Rostocker Heide, am 22.12.2016.

Das Umweltmanagement soll weiter vorangetrieben werden, dieses Jahr erreichte Markgrafenheide wieder die „Blaue Flagge“. Außerdem sind dieses Jahr am Strand Strandaschenbecher verteilt worden.

Die Touristinfo war vom 14.05. bis 17.05.2016 und vom 23.06. bis 12.09.2016 geöffnet und zählte pro Tag im Durchschnitt 64 Besucher.

Im Jahr 2017 soll der Strandaufgang 19 behindertengerecht umgebaut werden.

Vom 18.09. – 23.09.2016 gab es in der Yachthafenresidenz eine große Veranstaltung von Inter-sport. Die Unterbringung der Gäste erfolgte auch in Hotels in Markgrafenheide. Diese Veranstaltung soll im Jahr 2017 wiederholt werden.

An den Strandaufgängen sind Schilder mit Verhaltensregeln in Fremdsprache aufgestellt worden.

Fragen:

Herr Dudek fragt ob die Strandreinigungsmaschine auch für Markgrafenheide eingesetzt werden kann?

Frau Schröder:

Die Maschine ist im Strandblock 1 und 2 in Warnemünde im Einsatz, schafft aber nicht die Menge wie in der Presse beschrieben. Sie ist für den Einsatz in Markgrafenheide nicht vorgesehen.

Herr Dudek:

Was ist mit den neuen Unterkünften der Rettungsschwimmer?

Frau Schröder:

Für die Rettungsschwimmer ist es mit den Unterkünften in Markgrafenheide immer sehr schwierig. Dauerhafte Neubauten sind aber nicht vorgesehen. In diesem Jahr sind Container auf dem Campingplatz aufgestellt worden. In Warnemünde zum Beispiel kümmert sich das DRK selbst um die Unterkünfte. Im Jahr 2017 erfolgen die Ausschreibungen für die nächsten Jahre.

Frage:

Es ist positiv, dass der Strandvogt nicht nur in seiner schwarzen Kleidung seinen Dienst versieht. In letzter Zeit nimmt die Anzahl der Urlauber die mit ihrem Hund verreisen stetig zu. Wäre es möglich, die Hunde am Abend mit an die Strandbar zu nehmen?

Frau Schröder:

Es gibt eine Strandsatzung und nicht alle Touristen mögen Hunde, daher ist es schwierig dieses Problem zu lösen.

Frage:

Wann beginnt die Strandreinigung? Es wäre schöner wenn diese bereits um 08:00 Uhr abgeschlossen wäre.

Frau Schröder:

Ich nehme dieses nochmals mit ins Amt.

Die Seite www.rostock.de/rostockerheide ist eine sehr schöne Seite für Markgrafenheide.

Der Revierförster Herr Willert

Wir arbeiten hier alle sehr entspannt zusammen, dadurch gibt es eine kurze Informationskette. In diesem Jahr konnten wir unseren ganz normalen Arbeiten nachgehen, so gab es keine Waldbrände und auch keine Quadrennen in diesem.

Der vorhandene Zähler der Fahrradfahrer zeigt zurzeit die Zahl 10010 an.

Montags und freitags gibt es immer mit Bundesfreiwilligen die große Müllrunde.

Zurzeit arbeiten wir an einem Walderlebnispfad, dieser wird mit Bundesmitteln finanziert und soll zur 800 Jahr Feier eingeweiht werden.

Die Besucher mit Hund halten sich nicht an die Regeln. Es kommt immer öfter vor, dass die Hunde ohne Leine geführt werden.

Seit 2013 ist Markgrafenheide „Wildschweinfrei“. Die im Ort festgestellte Bache mit ihren Frischlingen ist der Natur schon entnommen worden. Es gibt aber verschiedene andere Wildtiere im Ort, hier z.B. den Dachs, Rehe, Fuchs, Mader und den Waschbär, der in letzter Zeit immer öfter vorkommt.

Positiv zu erwähnen ist, dass das städtische Forstamt hier die Jagdhoheit hat.

Herr Schöpke, Polizei

Vom 09.05. bis 13.09.2016 führte die Polizei den Bäderdienst durch, dieses ist überaus positiv eingeschätzt worden.

Die Camper mit den Wohnmobilen auf den normalen Parkplätzen haben zugenommen, die Betreiber der Parkplätze sehen dieses allerdings nicht als Problem.

Der Nettomarktbetreiber beauftragt Abschleppunternehmen zum entfernen der Fahrzeuge vom Parkplatz, bei Überschreitung der Höchstparkdauer von 2 Stunden.

Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Kräften lief durchweg positiv.

Im Jahr 2016 gab es 105 Strafanzeigen, 43 Verkehrsunfälle wurden aufgenommen und 388 Verwarngelder mussten ausgesprochen werden.

TOP 8 Beschlussvorlagen

keine

TOP 9 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates

Herr Dudek:

Wie oft und wer, reinigt die Einläufe in der Albin-Köbis-Straße??? Bei Arbeiten in dieser Straße fiel auf, dass diese total verdreckt sind und kein Wasser ablaufen kann.

Herr Niehusen:

Liegt für das Gebäude im Kapitän-Borgward-Weg 6 ein Umnutzungsantrag von Wohngebäude in Ferienwohnung vor?

Herr Lässig:

Wann wird der Radweg zwischen Hinrichshagen und Markgrafenheide gesäubert?
Die Vielzahl des nassen Laubs auf dem Radweg, macht diesen sehr gefährlich für Radfahrer.

Herr Klütze:

Am 07.12.2016 findet die Seniorenweihnachtsfeier in Markgrafenheide statt.

Am 25.11.2016 findet das 20. jährige Jubiläum der Wasserwehr statt.

TOP 10 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

TOP 11 Verschiedenes

Nächste Sitzung am 14.12.2016.

Thema: Maßnahmenkatalog, Protokollkontrolle (Verpflichtungen kontrollieren), Herr Bechmann:
Vorstellung des KOD

TOP 12 Schließen der Sitzung

Herr Dudek schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.